

# Dich meiden zwingt, durchdringt

Aus Georg Forster ‚Des Vierten theyls ... alter vnd newer Teutscher Liedlein ...‘ (1556), No. VI

Textverfasser unbekannt; Text modernisiert

Ludwig Senfl (\* um 1490; † 1543)

1 (♩ = 108)

Sopran

Alt

Tenor  
c. f.

Bass

1. Dich mei - den zwingt, durch -  
2. Viel mehr der Last ohn'  
3. Tu nicht dein Zucht in

1. Dich mei den zwingt, durch -  
ohn'  
in

nehmen (mir gegenüber) nicht

5

S.

A.

T.

B.

1. Dich mei - den zwingt, durch dringt,  
2. Viel mehr der Last ohn' Rast,  
3. Tu nicht dein Zucht in Flucht,

dringt, dich mei den zwingt, durch - dringt, durch -  
Rast, viel mehr der Last ohn' Rast, ohn'  
Flucht, tu nicht dein Zucht in Flucht, in

1. Dich mei - den zwingt,  
2. Viel mehr der Last  
3. Tu nicht dein Zucht

- dringt, durch -  
Rast, ohn'  
Flucht, in

**musicalion**  
klicken für mehr

9

S. durch - dringt schmerz - lich \*) all  
ohn' Rast, durch Kunst nit  
in Flucht, da - von wir

A. dringt schmerz - lich all  
Rast durch Kunst nit g'rin -  
Flucht, da - von wir wer -

T. durch - dringt schmerz - lich all  
ohn' Rast, durch Kunst nit  
in Flucht, da - von wir

B. dringt schmerz - lich  
Ra<sup>c</sup> Kunst  
F von

\*) Kunst = Kunstgriffe / Tricks

**musicalion**

klicken für mehr

12

S. mein Ge - blüt, all mein Ge - blüt.  
g'rin - ger sein, \*) nit g'rin - ger sein.  
wer - den schlecht, wir wer - den schlecht.

A. mein G'blüt, all mein Ge - blüt.  
ger sein, nit g'rin - ger sein.  
den schlecht, wir wer - den schlecht.

T. mein Ge - blüt.  
g'rin - ger sein.  
wer - den schlecht.

B. all mein Ge - blüt.  
nit grin - ger sein.  
wir wer - den schlecht.

16

S.

A.

T.

B.

Mein Herz, das ringt, und  
So fürcht' ich fast, du  
Du rei - ne Frucht, mein'

Mein Herz, das ringt, und  
So fürcht' ich fast, du  
Du rei - ne Frucht, mein'

musicalion

klicken für mehr

20

S.

A.

T.

B.

Mein Herz das ringt, und bringt,  
So fürcht' ich fast, du hast,  
Du rei - ne Frucht, mein' Sucht,\*)

bringt, mein Herz das ringt, und bringt, und  
hast, so fürcht' ich fast, du hast, du  
Sucht, du rei - ne Frucht, mein' Sucht, mein'

Mein Herz das ringt,  
So fürcht' ich fast,  
Du rei - ne Frucht,

bringt, und  
hast, du  
Sucht, mein'

Sucht = Leidenschaft

24

S. und bringt mir Leid und groß  
du hast, Herz - lieb, mich gar  
mein' Sucht noch wohl zu Freu -

A. bringt mir Leid, groß Un - g'müt, und  
hast, Herz - lieb, mich in Pein, mich  
Sucht noch wohl Freu - den brächt', zu

T. und bringt mir Leid und  
du hast, Herz - lieb, mich  
mein' Sucht noch wohl zu

B. bringt mir Leid und mich groß  
hast, mich gar  
Sucht zu Freu -

musicalion

klicken für mehr

\*\*) verlan = ge-, verlassen

28

S. Un - g'müt, groß Un - g'müt, \*) daß ich  
in Pein, gar in Pein ver - lan; \*\*)  
- den brächt', Freu - den brächt' in Lie -

A. groß Un - g'müt, daß ich nach dei - ner  
gar in Pein ver - lan; ich bin doch  
Freu - den brächt' in Lie - be dei - nen

T. groß Un - g'müt, daß ich nach dei -  
gar in Pein ver - lan; ich bin  
Freu - den brächt' in Lie be dei -

B. Un - g'müt, daß ich nach dei - ner  
in Pein ver - lan; ich bin doch  
- den brächt' in Lie - be dei - nen

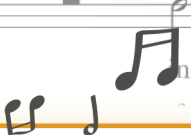
32 \*) Sehnen = Sehnsucht

S. nach dei - ner\_\_\_\_ Güt' in Seh - nen \*) tob'\_\_\_\_  
 ich bin doch\_\_\_\_ dein, e - wig sonst nie -  
 - be dei - nen\_\_\_\_ Knecht, dir bleib' am End'\_\_\_\_

A. Güt' in Seh - nen tob' und wüt', in  
 dein, e - wig sonst nie - mand mein, e -  
 Knecht, dir bleib' am End' ge - recht, dir

T. - ner Güt' in Seh - nen tob'  
 - doch dein, e - wig sonst nie -  
 - nen Knecht, dir bleib' am End'\_\_\_\_

B. Güt' in Seh - nen tob', in  
 dein, e - wig nie - mand, e -  
 am End', dir



# musicalion

klicken für mehr

35 \*) dir bleib am End' c

S. und wüt', in Seh - - nen tob'\_\_\_\_ und wüt'.  
 - mand mein, \*) e - wig sonst nie - - mand ge. mein.  
 ge - recht, \*) dir bleib' am End'\_\_\_\_ ge recht!

A. Seh - nen tob',\_\_\_\_ in Seh - nen tob'\_\_\_\_ und wüt'.  
 wig sonst nie - mand, e - wig sonst nie - mand mein.  
 bleib' am End',\_\_\_\_ dir bleib' am End'\_\_\_\_ ge recht!

T. - - - - - und wüt'.  
 - - - - - mand mein.  
 - - - - - ge recht.

B. Seh - nen tob' und wüt', in Seh - nen tob'\_\_\_\_ und wüt'.  
 - wig sonst nie - mand mein, e - wig sonst nie - mand mein.  
 bleib' am End' ge - recht, dir bleib' am End'\_\_\_\_ ge recht!

*Typ:* Digitale Noten zum Download

*Titel:* [Dich meiden zwingt, durchdringt \(Liebesweh\)](#)

*Komponist:* [Ludwig Senfl](#)

*Epoche:* Renaissance

*Thema:* Liebe

*Reihe/Zyklus:* Lieder (weltlich)

*Schwierigkeit:* Mittel

*Instrumentierung Gruppe:* Gemischter Chor a cappella

*Arrangement:* Chor>SATB

*Instrumentierung:* Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein schmerzliches Liebeslied für 4-stimmigen gemischten Chor;  
Textverfasser unbekannt (Text modernisiert); aus Georg Forster ,Des Vierten theyls ... alter vnd newer Teutscher Liedlein ...' [1556], No. VI.